Der Spielplan



QUEENS OF THE DEAD (OmU/DF) *Cinema obscure*

Fr 18.12.	Sa 19.12.	Mi 23.12.	Sa 26.12.
20:30 OmU	20:30 DF	19:00 OmU	20:30 DF

Buntes Film-Feuerwerk mit Drag Queens versus Zombies

USA/GB 2025, 101 Min., FSK 16
Regie: Tina Romero
mit Katy O´Brian, Jaquel Spivey, Nina West

Überaus selbstbewusst übernimmt Regisseurin Tina Romero mit QUEENS OF THE DEAD den Zombie-Staffelstab von ihrem Vater, Horror-Legende George A. Romero. Wie schon in dessen Erstling NIGHT OF THE LIVING DEAD (1968) kommen die Untoten wieder auf die Erde und bringen dem Kinopublikum Grusel, Gore und Gesellschaftskritik – aber gay! Nahezu alle Schauspieler*innen in Tina Romeros Debüt sind schwul, lesbisch und/oder trans.
In ihrer verspielten Hommage bricht die Zombie-Apokalypse ausgerechnet während der Pride-Feierlichkeiten in Brooklyn aus. Dabei hat die Veranstalterin Dre (Katy O´Brian) schon genug damit zu tun, die Show für ihre „Yum“-Party zusammenzustellen und ihre exzentrischen Stars auf die Bühne zu bringen! Krankenpfleger Sam (Jaquel Spivey) alias Samoncé ist selbst eine begnadete Drag Queen, wenn nicht gerade das Imposter-Syndrom zuschlägt. Bei einem wichtigen Auftritt hat Sam Dre im Stich gelassen – jetzt müssen die beiden Besties ihre queere Familie vor blutrünstigen Beißattacken bewahren und nebenbei ihre Freundschaft kitten.
Romeros queere Horrorkomödie ist ein wertvolles Geschenk in schaurigen Zeiten. Als in den 1970ern weiße Rassist*innen mit Gewalt gegen die Gleichberechtigung der Schwarzen Amerikaner*innen ankämpften, castete George Romero mit Duane Jones einen der ersten Schwarzen Horror-Hauptdarsteller. Und während heute die LGBTQIA+-Bewegung in den USA einen brutalen Backlash erfährt, nutzt nun Tina Romero sein Erbe, um auf die Kämpfe speziell von trans und nichtbinären Menschen aufmerksam zu machen und die Community in all ihren Facetten zu feiern. NIGHT OF THE LIVING DEAD war düster, schwarz-weiß und machte mit seiner Brutalität Furore – QUEENS OF THE DEAD ist ein buntes Feuerwerk aus Witzen, queeren Anspielungen, schillernden Kostümen und mitreißenden Drag-Performances.(indie-kino)